

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Februar 2012

Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst,
sondern an die anderen.

1. Korinther 10, 23-24

In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung	2	<i>Ein Unterfranke in Oberbayern</i>	11
AnGedacht.....	3	Gut zu wissen.....	12
Gemeinsame Kindertagesstätte		<i>Kirchenkaffee Volkershausen am 19.02.</i>	
Poppenlauer.....	4	<i>und 18.03.</i>	12
05.02. Konfirmanden-		<i>GESUCHT - Putzkraft für die Kirche Vol-</i>	
Vorstellungsgottesdienst (P).....	5	<i>kershausen</i>	12
Herzliche Einladung an alle! WW.....	5	<i>Rückblick: Konzert des HMK 12</i>	12
Atempause in Volkershausen am 12.02.		<i>Kirchgeld 2011</i>	12
.....	6	Weltgebetstag am 02.03. aus Malaysia	
Männer und Frauen.....	7	13
<i>Männertreff am 05.03.</i>	7	<i>Gottesdienste in Maßbach, Rothhausen</i>	
<i>Frauenkreis Volkershausen am 07.02.</i>	7	<i>und Poppenlauer</i>	13
<i>Bericht vom Basar</i>	7	Aus unserer Diakonie.....	14
Unsere neuen Poppenläurer		<i>Besuchsdienst im EKH</i>	14
Präparanden.....	7	<i>Plätze im EKH</i>	14
Wieder ein Für unsere Senioren.....	8	<i>Aktivitäten im November und Dezember</i>	
<i>Seniorenachmittag am 06.03. in Maß-</i>		<i>2011</i>	14
<i>bach</i>	8	Aus unseren Kindergärten.....	15
<i>Senioren-gymnastik</i>	8	<i>Aktuelles aus der KiTa Maßbach</i>	15
<i>Seniorenachmittag am 14.02. in Pop-</i>		<i>Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“</i>	17
<i>penlauer</i>	8	Ökumene im Lauertal.....	18
Für Familien und Kinder.....	8	Die Kirchenbücher berichten.....	19
<i>Kindergottesdienst in Poppenlauer und</i>		<i>Bestattet wurden</i>	19
<i>Rothhausen</i>	8	<i>Getauft wurde</i>	19
<i>Krabbelgruppen</i>	9	Wir gratulieren zum Geburtstag	20
<i>KidsGo am 19.02.</i>	9	<i>Maßbach</i>	20
<i>Familiengottesdienst am 26.02. in Pop-</i>		<i>Poppenlauer</i>	20
<i>penlauer</i>	9	<i>Rannungen</i>	20
Vikar im Lauertal.....	9	<i>Rothhausen</i>	20
<i>Gottesdienstliche Beauftragung von Vikar</i>		<i>Volkershausen</i>	21
<i>Sauer am 05.03. in Poppenlauer</i>	9	Gruppen und Kreise.....	21
<i>Vikar Sauer stellt sich vor</i>	10	Gottesdienste und andere	
Verabschiedung von Tobias Knötig am		Besonderheiten.....	22
12.02.....	11	Kirchenvorstandswahlen 2012.....	23
		Impressum und Adressen.....	24

Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief war am 9. Januar 2012.

Redaktionsschluss für den Märzgemeindebrief ist am 13.02.2012.

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung Februar 2012 ist bestimmt für
„Fastenopfer für den kirchlichen Wiederaufbau in Osteuropa“.
 Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

AnGedacht

Liebe Gemeinde,

das neue Jahr hat begonnen und ich wünsche Ihnen noch alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Schnell sind die Weihnachtsfeiertage vergangen,

mancher hatte ein paar Tage Urlaub und dann ging es schon hinein ins Neue Jahr. Mit dem Schulbeginn ist bei vielen von uns auch der Alltag wieder eingekehrt. Vorbei die besinnliche ruhige Zeit. Manch gute Vorsätze schon fast ver-

gessen. Das Neue Jahr hat begonnen und meist geht das Leben unverändert weiter.

Das Bild „Krippe und Kreuz“ lädt am Beginn des Neuen Jahres zum Nachdenken ein: was bedeutet die Krippe für mich; was bedeutet das Kreuz für mein Leben?

Krippe und Kreuz – Geburt und Sterben: Wir Menschen leben in dieser Spannung; werden geboren und sterben eines Tages. Wir freuen uns über die Geburt unserer Kinder und Enkel. Doch oft stellt sich uns auch der Tod in den Weg – mitten im Leben.

Krippe und Kreuz – Freude und Hoff-

nung: All die Weihnachts- und Epiphaniaslieder, die wir gesungen haben, drücken Freude und Hoffnung aus über die Geburt dieses Kindes. Im Bild jedoch ist die Krippe leer – und auch das Kreuz. Das Bild weist uns schon weiter: Jesus Christus ist Mensch geworden, in

diesem Kind in der Krippe und er ist für uns gestorben. Diese leere Krippe und das leere Kreuz weisen uns schon weiter: Jesus Christus ist auferstanden – Halleluja.

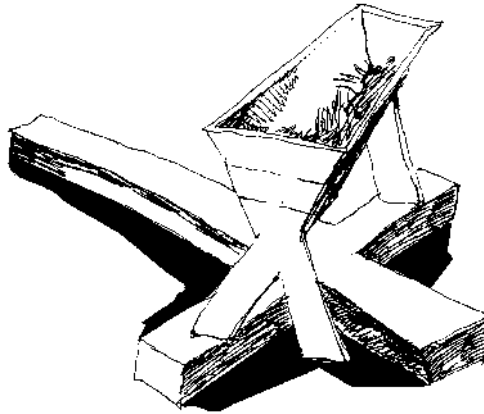
Krippe und Kreuz gehören zusammen. Sie sind aus dem selben Holz geschnitzt. Der

Schatten der Krippe ist das Kreuz.

In unserem Leben erfahren wir: wo Licht ist, ist auch immer Schatten. So wirft Weihnachten Licht auf unseren Weg im Alltag. Nicht immer macht das unseren Lebensweg leichter, weil wir im Licht von Weihnachten auch den Schatten des Leidens, den Schatten des Kreuzes erkennen.

Und dennoch ist es gut so: Krippe und Kreuz – das Kind in der Krippe und der Gekreuzigte, der Auferstandene und ich – wir sind verbunden: mit unseren Sorgen und Nöten, Hoffnungen und Freuden durch Krippe und Kreuz.

Ihre Pfarrerin Eva Thelen



„Krippe und Kreuz“ von Wilfried Wolk

Gemeinsame Kindertagesstätte Poppenlauer

23.05.2011 17:32 |

Ökumenischer Kinderarten: Viele Fragezeichen

POPPELNAUER

NAESSACH

Kindergarten: alles offen

Termin mit Trägervereinen am 13. Oktober

Gemeinsame Kita: völlig unterschiedliche Wahrnehmungen

Standardfrage offenbart große Differenzen zwischen den katholischen und evangelischen Trägern der Kindergärten, sowie dem Markt

GEMEINDERATSSITZUNG

Kindergarten erneut Thema

Gemeinsame Kita nicht vom Tisch

Aber: Anfrage des St.-Georgsvereins im Gemeinderat sorgt für gehörigen Wirbel

Dies wurde auch in der Zukunftswerkstatt in Poppenlauer im Februar 2011 von Einwohnern des Dorfes ausgedrückt.

Gleichzeitig wurden in 2011

Das Thema ist in aller Munde. Und es ist uns wichtig.

Die Kinder liegen uns allen sehr am Herzen. Gerade auch deswegen hatten die Kirchengemeinden schon lange Verantwortung in Poppenlauer übernommen und Kindergärten eingerichtet zum Wohl für Kinder und Familien in Poppenlauer und zur Verkündigung der christlichen Botschaft bei unseren Kleinsten.

Darin sind wir uns alle ganz einig. Und so kam immer schon mal die Idee auf, – vielleicht erinnern Sie sich an die Elterninitiative in den 1980ern –, die Arbeit zusammen zu führen und die Kinder des Dorfes in einer Einrichtung zu betreuen. Im Kirchenvorstand sind wir überzeugt, dass Poppenlauer mit einer gemeinsamen Kindertagesstätte – unabhängig davon, wo sie verwirklicht werden kann – nur gewinnen wird.

Die Kinder des Dorfes, die dann endlich zusammen aufwachsen, gewinnen sowieso.

Eine größere gemeinsame Kindertagesstätte ist zudem wirtschaftlicher und für die Bedürfnisse der Familien besser geeignet.

große Sanierungsmaßnahmen in den Kindergärten geplant. Da hielten wir den Zeitpunkt für gekommen. Wir luden im März den Vorstand des Sankt Georgsverein ein, um miteinander über eine gemeinsame, von einem ökumenischen Verein getragene, Kindertagesstätte zu sprechen. Miteinander kamen wir überein: Dies wäre gut möglich, wenn die Marktgemeinde uns ein Gebäude bereit stellen würde.

Von Seiten der Marktgemeinde wurde signalisiert, auf dieser Grundlage miteinander weiter zu planen.

Es wurden Standorte gesucht. Zwei Möglichkeiten kristallisierten sich heraus: zum Einen ein Anbau an den evangelischen Kindergarten unter Erweiterung des Grundstücks und neuem Zugang von der Lauerseite; zum Anderen ein kompletter Neubau an der Schule – das fanden viele eine gute Idee, viele andere wiederum sahen den Wegzug der Kinder aus der Dorfmitte kritisch.

Und natürlich geht es auch um die Finanzierung. Zu bedenken ist, dass der evangelische Kindergarten funktionsfähig ist und deshalb ein Ersatzbau nicht gefördert würde. Zu bedenken ist

auch, dass man im einen Fall einen kompletten viergruppigen Kindergarten bauen, im andern zwei neuzubauende Kindergartengruppen an ein bestehendes Haus anschließen müsste.

Es liegen noch keine ausgearbeiteten Planungen oder belastbare Kostenschätzungen vor. In vielen Gesprächen im Herbst waren alle Beteiligten überein gekommen, die Planung als Anbau an der Lauer weiter zu verfolgen.

Im Januar hat der Sankt Georgsverein eine Anfrage an den Markt Maßbach zum Kauf eines Grundstücks gestellt. Damit scheint sich der Sankt Georgsverein auch auf einen alleinigen Neubau vorzubereiten.

Es sieht gerade (21.01.) schwierig für die gemeinsame Kindertagesstätte aus.

Aber es sind weitere Gespräche geplant

...

Der Kirchenvorstand Poppenlauer

... Fantasie ist gefragt ...



Hundertwasser-Kindertagesstätte in Frankfurt-Heddernheim

05.02. Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst (P)

„Und wenn die Welt morgen unterginge, dann würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Ob 2012 den Weltuntergang bringt, wie angeblich alte Schriften anderer Kulturen verkünden?

Und wenn – wir sind sicher in Gottes

Hand.

In diesem Glauben wollen die Konfirmanden und Konfirmandinnen am 05.02. um 10.00 Uhr den Sonntagsgottesdienst in Poppenlauer gestalten und sich damit gleichzeitig vorstellen.

Herzliche Einladung an alle! WW

Atempause in Volkershausen am 12.02.

Um Ruhe bei Gott zu finden, Kraft zu schöpfen für die kommende Arbeitswoche, nach einem Ausflug oder einem ganz ruhig begangenen Sonntag ...

Dafür gibt es im Winterhalbjahr die „Atempause“, den gemeinsamen Gottesdienst der Lauertalgemeinden, je-

weils am 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr.

Die evangelischen Gemeinden im Lauertal laden herzlich ein zum Abendgottesdienst **um 18.00 Uhr am 12.02. in der evangelischen Kirche Volkershausen**. Herzliche Einladung dazu. ET

A T E M P A U S E

- ... Vor der Arbeitswoche
- ... Am Sonntagabend
- ... Zur Ruhe finden
- ... Singen, hören und beten
- ... Nachdenken



Herzliche Einladung zum
Abendgottesdienst
am 12. Februar 2012
um 18.00 Uhr
als **TAIZÉ-Gottesdienst**

in der evangelischen Kirche
Volkershausen*

*statt des morgendlichen Gottesdienstes in Volkershausen



A T E M P A U S E

**Abendgottesdienste im Lauertal
immer am 2. Sonntag im Monat**

Evang.-Luth. Pfarrämter Maßbach und Poppenlauer
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach, Telefon 09735/233
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer, Telefon 09733/1080

Männer und Frauen

Männertreff am 05.03.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 05.03. 2012
um 10.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Alzheimer – Demenz“

Referent: Herr Matlachowski
vom Diakonischen Werk Schweinfurt

Frauenkreis Volkershausen am 07.02.

Am 07.02.2012 ist Frauenkreis, es wird Fasching gefeiert. Herzlichen Einladung hierzu vom Team Frauenkreis Volkershausen

Das Frauenkreisteam

Bericht vom Basar

Zur Freude aller brachte der Basar des Frauenkreises Volkershausen. der am 27.11.2011 stattfand, einen beachtlichen Betrag von 1.500,00 € ein, den wir, wie mit Frau Pfarrerin Thelen besprochen, für die Außenrenovierung der evang. Kirche Volkershausen überreichen konnten. Der Frauenkreis bedankt sich bei allen Besuchern und Gönnern. EG

Unsere neuen Poppenläurer Präparanden



Auch die Präparanden von Poppenlauer wurden am 1. Advent im Gottesdienst vorgestellt: Lisa Wenzel, Mina Friedlein, Laura Schwind, Luisa May, Marlene Geßner, Jessica Wenzel, Sabrina Bickel, Judith Schwind, Jannik Frank, Lars Wahl. WW

Wieder ein Für unsere Senioren

Seniorenachmittag am 06.03. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG in Maßbach am Dienstag, **06.03.2012 um 14.30 Uhr** in der Pfarrscheune Maßbach. Unser Thema ist: „**Lebenskreuzweg – Eine Kreuzwegbetrachtung**“.

Seniorengymnastik

„Lies Fräulein?
NEIN DANKE!“

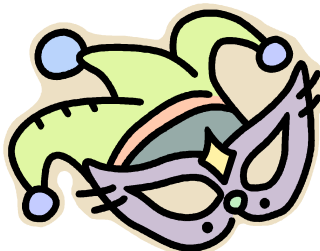


Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Dienstag um 15.00 Uhr im

EKH Maßbach und jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

Seniorenachmittag am 14.02. in Poppenlauer



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Seniorenachmittag im FASCHING

am Dienstag, 14.02. um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Der nachfolgende Seniorenachmittag ist für 13. März geplant.

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst in Poppenlauer und Rothhausen

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags – außer in den Schulferien – um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

Am 05.02. gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst. Das ist mit Sicherheit etwas Besonderes auch für die Kinder.



KIRCHE MIT KINDERN

Darum gibt es da keinen besonderen Kindergottesdienst.

Am 12. und 19.02. ist ganz normal Kindergottesdienst

Und am 26.02. ist Familiengottesdienst.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden Kirchen gefeiert. An den folgenden Terminen sind wir in der evangelischen Kirche: 12.02.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppen in Maßbach** treffen sich im Jugendheim:

Krabbelgruppe I: Jeden Dienstag von

9.30 – 11.30 Uhr

Krabbelgruppe II: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr im evangelischen Kindergarten Poppenlauer.

KidsGo am 19.02.

Alle Kids ab der vierten Klasse sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander Gottesdienst: singen, beten, kreativ sein – wir reden über Gott und die Welt.

Wir beginnen alle gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche; nach der Begrüßung ziehen die Jugendlichen mit Ihrer Kerze dann in



die Pfarrscheune.

Wann: Sonntag, 19. Februar 2012
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Kirche / Pfarrscheune in Maßbach.

Wir freuen uns, wenn Du kommst!

Das KidsGo Team!

Familiengottesdienst am 26.02. in Poppenlauer



In der Jahreslosung steht, dass Jesus uns stark machen wird, auch wenn wir

uns gerade schwach und klein fühlen. Das wollen wir im Gottesdienst miteinander feiern. Auch der Kinderchor singt. Und alle, Junge und Alte, Einzelne oder Familien, sind herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am 26.02. um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche Poppenlauer. WW

Vikar im Lauertal

Gottesdienstliche Beauftragung von Vikar Sauer am 05.03. in Poppenlauer

Es kommt wieder ein Vikar ins Lauertal. Vikar Manuel Sauer wird am 05.03. im Gottesdienst zu seinem Dienst in der Kirchengemeinde Poppenlauer und im Lauertal beauftragt. Alle sind herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Kirchenkaffee.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich heiße Manuel Sauer und werde ab 01. 03. 2012 als Vikar in der Kirchengemeinde Poppenlauer tätig sein. Ich bin 28 Jahre alt und mit meiner Frau Michaela Sauer verheiratet. Sie ist evang. Religionspdagogin und in verschiedenen Schulen in Schweinfurt tätig – zur Zeit jedoch im Mutterschutz, weil wir seit kurzem glückliche Eltern unserer kleinen Tochter Magdalena geworden sind. Für uns beginnt damit eine völlig neue und wunderbare Zeit. Aber nicht nur privat, auch beruflich wird sich unser und vor allem mein Leben als Vikar in Poppenlauer nach langer Studienzzeit ändern.

Nach der Zeit bei der Bundeswehr entschloss ich mich dazu, evang. Religionspädagogik in Nürnberg zu studieren. Nach vier Semestern bot sich mir sodann die Möglichkeit, meinen beruflichen Werdegang zu ändern und so wechselte ich das Studienfach. Ich begann das Studium der evang. Theologie in Neuendettelsau. Nach dem Grundstudium wechselte ich den Studienort und ging nach Jena, wo ich mein Hauptstudium absolvierte und zugleich in der Nähe der Heimat meiner Frau (sie stammt aus Gera) studieren und leben durfte. Danach kehrte ich nach Neuendettelsau zurück und bereitete mich auf das erste theol. Examen vor, das ich Ende November 2011 erfolg-

reich abgelegt habe.

Damit endet für mich eine lange theoretische Ausbildungsphase und jetzt freue ich mich auf einen neuen beruflichen Abschnitt, in dem ich das, was ich gelernt habe, praktisch anwenden möchte. Ich freue mich auf diese neue Zeit, auf viele neue Erfahrungen und auf die Möglichkeit, die Tätigkeiten des Pfarrersalltages aus neuer Perspektive kennen zu lernen. Neu deshalb, weil ich selber im Pfarrhaus groß geworden bin und vieles, was den



Pfarrersalltag betrifft, schon mitbekommen habe – doch eben alles aus der Perspektive des Kindes. Ich finde es spannend, diesen Dienst von Neuem kennen zu lernen und ab März selbst ausüben zu dürfen. Vor allem aber bin ich gespannt auf Sie! Ich möchte Sie gerne kennen lernen, im Gottesdienst, in den Gruppen und Kreisen, vielleicht auch mal bei einem Besuch bei Ihnen zu Hause und will gerne mit Ihnen gemeinsam unseren christlichen Glauben im Lauertal leben und gestalten. Und so hoffe ich, dass ich auch durch Sie viel Neues erfahren und lernen darf. Ich freue mich auf Ihre christliche Gemeinschaft und weil diese Gemeinschaft vom Heiligen Geist lebt und durch das Gebet getragen wird, möchte ich mich an dieser Stelle einem alten christlichen Anliegen anschließen (z.B. 2. Thess 3,1), nämlich dem Wunsch, dass Sie meinen Dienst als Vikar im Gebet be-

gleiten mögen, damit mein Tun in Poppenlauer für Sie und mich ein gesegnetes und fruchtbares sein kann.

Meine Frau, meine Tochter und ich freu-

en uns auf die Zeit in unserer neuen Heimat Poppenlauer!

Ihr Vikar Manuel Sauer

Verabschiedung von Tobias Knötig am 12.02.

Mit dem Beginn seines Lehrvikariats am 1. März in Neuburg an der Donau müssen wir uns von Tobias Knötig verabschieden. Lange Jahre hat er in der evangelischen Gemeinde in Thundorf beim Gemeindeleben in vielfältigster Weise mitgewirkt und auch als Organist die Gottesdienste in unseren Gemeinden mit gestaltet. Nun sendet ihn die Landeskirche als Vikar in eine Gemeinde, um nach dem Studium weitere prak-

tische Erfahrungen zu lernen und zu sammeln.

Wir wollen uns verabschieden mit einem Gottesdienst am Sonntag, 12.02.2012 um 8.45 Uhr in der evangelischen Kirche Thundorf.

Dazu lädt der Kirchenvorstand alle recht herzlich ein. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee im Gemeindehaus statt.

ET

Ein Unterfranke in Oberbayern

So könnte man den kommenden Abschnitt meines Lebens überschreiben. Ich werde ab dem 01. März 2012 mein Lehrvikariat in Neuburg an der Donau ableisten.

Es ist daher die Zeit gekommen, Danke zu sagen und Abschied zu nehmen. Trotz der Freude im Blick auf meine kommenden Aufgaben, fällt es mir nicht leicht, da ich

sehr an meiner Heimat hier im Ransbach- und Lauertal hänge.

Gerne denke ich an die vielen Begegnungen und Gespräche zurück und

möchte mich schon hier dafür herzlich bedanken.

Ich lade Sie ein, ein vorerst letztes Mal mit mir einen Gottesdienst zu feiern.

Am 12.02.2012 werde ich in Thundorf um 8.45 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes verabschiedet.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie daran teilneh-

men und mir so die Gelegenheit geben, Sie noch einmal zu sehen.

Herzlichen Grüße

Ihr Tobias Knötig



Gut zu wissen

Kirchenkaffee Volkershausen am 19.02. und 18.03.

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst jeweils am dritten Sonntag im Monat - am 19.02. und 18.03. im Gemeindehaus Volkershausen.

GESUCHT - Putzkraft für die Kirche Volkershausen

Der Kirchenvorstand Volkershausen sucht ab sofort eine Putzkraft, die eine Stunde in der Woche die Kirche Volkershausen sauber hält.

Interessenten melden sich bitte bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt (09735/233).

Rückblick: Konzert des HMK 12

„Macht hoch die Tür, die Tor mach weit“ klang es am Ende des Konzertes in der Kirche. Viele waren gekommen, um die Kammermusikbesetzungen des Heeresmusikkorps 12 zu hören: Vom Klarinettenquartett, dem Holzbläserquintett, sowie dem Blechbläserquintett bis hin zur 11 Mann starken Blechbläserbesetzung mit Schlagwerk reichte die Bandbreite. Ein vielfältiges Programm erklang in unserer Kirche und begeisterte die Zuhörer. Am Ende ging man beschwingt nach Hause. Im Rahmen dieses Benefizkonzertes wurden für die Renovierung der Kirche und des Glockenturmes 1292€ eingelegt.

Einen Herzlichen Dank an alle Spender.

ET

Kirchgeld 2011

Herzlichen Dank allen, die das Kirchgeld schon gegeben haben.

Für jene, die noch nicht dazu gekommen sind, gibt es weiterhin die Möglichkeit, das Kirchgeld für das Jahr 2011 zu den Bürozeiten in den Pfarrämtern einzuzahlen. Natürlich können Sie nach wie vor überweisen. Vielen Dank!

Ihre Zahlung kommt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Das Kirchgeld wird gestaffelt nach Einkommen erhoben. Die folgenden Mindestsätze sollen eine Hilfe zur Selbsteinschätzung sein. Bei einem Bruttojahreseinkommen von

8.005 € bis 9.999 € beträgt das Kirchgeld	5 €
10.000 € bis 24.999 €	10 €
25.000 € bis 39.999 €	25 €
40.000 € bis 54.999 €	45 €
55.000 € bis 69.999 €	70 €
70.000 € und darüber	100 €

Verwenden Sie bitte folgende Bankverbindungen:

Für Maßbach: Kto. 103212866; Raiffeisenbank Maßbach, BLZ 790 692 13

Für Poppenlauer: Kto 3505600 Raiffeisenbank Poppenlauer, BLZ 790 692 13

Weltgebetstag am 02.03. aus Malaysia

Gottesdienste in Maßbach, Rothhausen und Poppenlauer

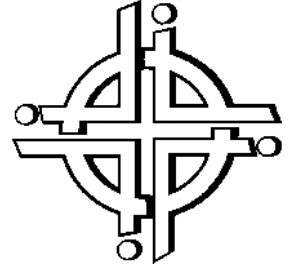
Herzliche Einladung
zum Weltgebetstagsgottesdienst

jeweils um 19.00 Uhr

in Maßbach in der katholischen Kirche

in Rothhausen in der evangelischen Kirche

in Poppenlauer in der katholischen Kirche;
anschließend Zusammensein im evangelischen Gemeindehaus



Motiv Weltgebetstag 2012 Malaysia: "Justice", Hanna Cheriyan Varghese, Bildrechte bei Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Aus unserer Diakonie

Besuchsdienst im EKH

Diakonie 
Lauertal

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich wieder am Di., 14. Februar 2012, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Plätze im EKH



Obwohl unser kleines Haus oft sagen muss, dass wir gerade keinen Mann oder keine Frau aufnehmen können, versuchen Sie es bitte wieder! Denn es werden immer wieder Plätze frei, auch in der Kurzzeitpflege.

Aktivitäten im November und Dezember 2011



Mit St. Martin im November begann die besinnliche Zeit. Den Bewohnerinnen und Bewohnern im Erhard-Klement-Haus wurde die Martinsgeschichte und Lieder von den KiTa-Kindern vorgetragen. Zur Nikolausfeier brachte nicht nur Herr Theinert, der hervorragend als Nikolaus agierte, sondern auch die Frauenunion kleine Geschenke ins EKH. Für die Ausgestaltung der Feier an alle Akteure nochmals herzlichen



Dank. Es war ein schöner Nachmittag. In der Vorweihnachtszeit wurden eifrig



Plätzchen und Stollen gebacken und die Konfirmanden aus Zell stimmten mit ihren Weihnachtsliedern die Bewohner auf die bevorstehenden Festtage ein. Eine besinnliche Stunde verbrachten die Bewohner an den Adventssamstagen mit Frau Ketzschmar. All denen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben ein herzliches Dankeschön sowie ein gesegnetes Jahr 2012.



Das EKH-Team

Aus unseren Kindergärten

Aktuelles aus der KiTa Maßbach



Liebe Leser,
liebe Leserinnen,

das Weihnachtsfest ist vorüber - die heiligen drei Könige besuchten das Kind in der Krippe und der All-

tag ist auch in der KiTa wieder eingekehrt.

Nachfolgend ein kurze Rückschau auf die vergangenen Wochen:

Christbaumschmuck für die Sparkassenfiliale



Die „Pusteb Blumenkinder“ schmückten mit selbst gebastelten Weihnachtsanhängern den Baum in der Sparkassenfiliale. Rot und Gold erstrahlte er, nachdem die Kinder ihre Basteleien angehängt hatten.

Nach getaner „Arbeit“ wurden die Kinder von den Mitarbeiterinnen der Bank mit Hörnchen und Getränken bewirtet.

Sternverkaufsaktion in der KiTa



Viele fleißige Kinderhände schnitten, klebten, fädelten und malten emsig Sterne, Mobile, Tischlaternen, Anhänger und vieles mehr.



Alle, auch unsere Jüngsten, haben mitgeholfen. Die „Pusteb Blumenkinder“ verkauften an einem Nachmittag im Advent die Werke. Schnell leerten sich die Verkaufstische und wir erzielten einen Erlös von 181 €. Das Geld, so haben wir es mit den älteren Kindern besprochen, soll die Uni-Kinderklinik in Würzburg bekommen. Einige Kinder von uns waren schon einmal im Krankenhaus und fanden, dass dort das Spielzeug nicht so schön oder zu wenig ist.

Die kranken Kinder freuen sich bestimmt, mit schönen Spielsachen zu spielen, wenn sie im Krankenhaus sind.

Klettergarten

Wir bedanken uns bei unserem Elternbeirat für die Anschaffung unseres mobilen Klettergerätes. Es ist leicht zu transportieren und wir können es in unserem Bewegungsflur als auch im Gruppenraum aufbauen.

Das Gerät bietet den Kindern die Möglichkeit zu klettern, rutschen, balancieren und somit ihre grobmotorischen Fähigkeiten zu erproben.

Für die nächsten Wochen ist geplant: Spaß im Schnee

Wenn es endlich schneit - die Kinder warten schon sehnsüchtig darauf – werden wir Schneemänner bauen und mit den „Poporutschern“ im Schnee rutschen.

„Im September komme ich in die Schule...“

Die Kinder, die im September eingeschult werden sollen, werden von einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes Bad Kissingen, im Hinblick auf ihre Schulfähigkeit untersucht.

Die Erzieherinnen führen mit den Eltern der zukünftigen Schulkinder Beratungsgespräche. In diesen Gesprächen wer-

den die sozial/ emotionalen und kognitiven Fähigkeiten sowie die personalen Kompetenzen der Kinder mit den Eltern besprochen.

Hören – Lauschen – Lernen

Die „Pusteb Blumenkinder“ werden in den nächsten Monaten am Programm Hören – Lauschen – Lernen teilnehmen. Spielerisch werden von den Erzieherinnen Übungen zur phonologischen Bewusstheit (genaues Hinhören/Zuhören) durchgeführt. Klatsch- und Reimspiele sind weitere Angebote, die Kinder für den Schrift- und Spracherwerb zu sensibilisieren.

Im Herbst, wenn die Kinder eingeschult sind, kann ihnen das Erlernte für das Lesen und Schreiben lernen hilfreich sein.

Närrisch geht es zu

am Freitag, 17.02. wackelt die KiTa..... wir feiern Fasching

am Montag, 20.02. gibt es eine Popcorn – Party

am Dienstag, 21.02. ist die KiTa geschlossen.

Der Winter ist noch nicht vorüber. Mit dem Wunsch der Kinder auf winterliche Schneefreuden bei Sonnenschein

verbleibe ich als Ihre

Ulrike Blümlein



Zweimal Verabschiedung



Unsere Kolleginnen Inge Müller und Doris Pickel verabschiedeten wir im Dezember gleich zweimal. Nach dem feierlichen Gottesdienst am 3. Adventssonntag mit der Gemeinde und vielen geladenen Gästen, fand noch eine Feier in der letzten Woche vor Weihnachten im Kindergarten statt. Die Adventszeit war somit ausgefüllt mit dem Thema Abschied. Es wurden Geschenke gestaltet, Lieder gedichtet und gesungen. Dies alles heimlich zu tun, war oft gar nicht so einfach. Dass es uns doch gelungen ist, zeigte die Reaktion von Doris und Inge, die sehr überrascht waren. Für Doris überreichten die Kinder eine selbstbemalte Tisch- oder Picknickdecke, und das „Zaubermännchen“ hatte noch einige gute Wünsche in seinem

Säckchen für sie. Inge bekam ein Album, das von ganz vielen Kindern, Eltern, Team, Kirchenvorstand und anderen lieben Menschen gestaltet wurde – eine sehr schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit. Außerdem dichteten wir ihr Lieblingslied (Kreuzberglied) um, sodass es ein Abschiedslied wurde. Es war eine sehr schöne Feier, wo auch so manche Träne geflossen ist. Bei Getränken und Kuchen klang der Nachmittag so langsam aus. Vielen Dank dem Elternbeirat für die Unterstützung.



Rückblick: Weihnachtsfeier im Kindergarten



Dieses Jahr musste das Thema „Weihnachten“ etwas kürzer treten. Um so mehr freuten sich die Kinder bei der

Weihnachtsfeier, wo sie in die Rollen der Maria, Josef, Engel usw. schlüpfen konnten. Selbst die Puppe, die das Jesuskind spielte, behielt am nächsten Tag noch ihre Rolle.

Zwei neue Mitarbeiterinnen

Seit Januar arbeitet bei uns in der Son-
nengruppe Kristina Sommer und in der
Sternengruppe/Sonnengruppe Tanja
Stäblein. Wir freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit.

Termine Februar 2012

So., 05.02. Familienfaschingsfeier
im ev. Gemeindehaus

Fr., 17.02. Faschingsfeier im Kinder-
garten

Mo./Di., 20.-21.02 Der Kindergarten
ist geschlossen (Fasching)

Vorschau:

So., 29.04.12

Kindergartenfest in der Festhalle

Ruth Kohlhepp

Ökumene im Lauertal



BDKJ on **ICE**

25. Februar Eishalle
Bad Kissingen 10:30-
13:30 Uhr

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr wollen wir euch
wieder zu BDKJ on Ice einladen. Wir
würden uns freuen, wenn die Eisfläche
voll wird - dann ist die Stimmung am
größten und wir alle können neue Leute
kennen lernen.

Ihr habt die ganze Eishalle nur für euch.
Also, wenn du Lust auf Spiel, Spaß,
Spannung und Eishockey hast, dann
melde dich an. Du wirst es nicht
bereuen, denn die Kosten für den
Eintritt werden von uns übernommen.

*Abfahrt: 9:45 Uhr kath. Kirche St.
Alfons Maßbach / voraussichtl. Ankunft
gegen 14.00 Uhr in Maßbach

*Der Einlass beginnt ab 10:15 Uhr

*Du kannst dich alleine oder als Gruppe

anmelden. *Bitte warme Kleidung
anziehen. *Der Betrag für
Schlittschuhausleihe beträgt 3,00 Euro.
*Wenn du etwas zu essen/trinken
kaufen möchtest, dann bringe bitte
Kleingeld mit. Ansonsten kannst du dich
auch gerne selbst verpflegen. Bei
Fragen oder Problemen bitte bei Silvia
oder Regina melden. Die schriftliche
Anmeldung bekommst du dann von uns.

Wir freuen uns auf euch: Silvia Kraus
Tel. 828857 oder Regina Greiner
828747

Bedankung

Wir bedanken uns bei den Sternsängern,
den Helfern und besonders bei den
Spendern für ihre Gabe. Die Sternsinger
aus Volkershausen brachten den Betrag
von 443,30 € zusammen. Nochmal ein
herzliches Dankeschön. Kath.
Kirchenstiftung

Die Kirchenbücher berichten

In der Web-Ausgabe nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Web-Ausgabe nicht enthalten



Wir wünschen allen Geburtstagskindern
Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr

Gruppen und Kreise

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Montag

M,V	20.00	Bibelkreis in Maßbach u. Volkershausen
-----	-------	--

Dienstag

M	09.30	Krabbelgruppe I
M	15.00	Seniorengymnastik im EKH
P	17.30	Kindergruppe ab 1. Klasse
M,V,R,T	17.30	Präparandenkurs 14-tägig
P	17.30	Konfirmandenkurs
V	19.00	Frauenkreis in Volkershausen
M	19.30	Posaunenchor Maßbach-Volkershausen
P	20.00	Kirchenchor in Poppenlauer

Mittwoch

P	10.00	Krabbelgruppe im ev. Kindergarten
P	17.00	Präparandenkurs 14-tägig
P	17.45	Seniorengymnastik in Poppenlauer

Donnerstag

M	15.00	Krabbelgruppe II
M,V,R,T	17.30	Konfirmandenkurs
P	19.00	Jugendchor in Poppenlauer
M	20.00	Kirchenchor in Maßbach
P	20.00	Posaunenchor

Freitag

P	16.45	Kinderchor
---	-------	------------

Gottesdienste und andere Besonderheiten

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Sa, 04.02. M 16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus

So, 05.02.

Septuagesimä

R 08.45 Gottesdienst
 V 08.45 Gottesdienst
 M 10.00 Gottesdienst
 P 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden:
 „Weltuntergang? – unser Herr ist Jesus Christus“

Mi, P 19.00 Abendgebet

So, 12.02.

Sexagesimae

T 08.45 Gottesdienst mit Verabschiedung von Tobias Knötig,
 anschl. Kirchenkaffee
 V 18.00 Abendgottesdienst „ATEMPAUSE“
 M 10.00 Gottesdienst
 P 10.00 Gottesdienst
 R 010.00 Kindergottesdienst

Mo, 13.02. P 18.00 Orgelplanbesprechung, Gemeindehaus
 M 20.00 Redaktionssitzung Gemeindebrief; Pfarrhaus

Di, 14.02. M 19.00 EKH-Besuchsdienstkreis
 P 20.00 Vorbereitungstreffen für den Familiengottesdienst

Mi, 15.02. P 19.00 Abendgebet

Do, 16.02. M 20.00 Elternabend zur Konfirmation

So, 19.02.

Estomihi

R 08.45 Gottesdienst
 V 08.45 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
 M 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
 P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi P 19.00 Abendgebet

So, 26.02.			Invokavit
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Familiengottesdienst: <i>Jesus ist gerade auch in den Schwachen stark</i>

Mo, 27.02.	M	20.00	Predigtplanbesprechung in Maßbach
Mi, 29.02.	P	19.00	Abendgebet

Fr, 02.03.			Weltgebetstag der Frauen
Fr, 02.03.	M,P,R	19.00	Weltgebetstagsgottesdienste in Maßbach (kath. Kirche), Poppenlauer und Rothhausen (evang. Kirche)

Sa, 03.03.		16.30	Gottesdienst im Erhard-Klement-Haus
------------	--	-------	-------------------------------------

So, 04.03.			Reminiszere
	R	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst mit Beauftragung von Vikar Sauer; anschließend Kirchenkaffee

Kirchenvorstandswahlen 2012



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

MASSBACH

POPPENLAUER

ROTHHAUSEN

THUNDORF

VOLKERSHAUSEN

Artur Schneider, Tel. 09735/242

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

Grete Heilingner, Tel. 09724/1835

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

Luise Kamenik, Tel. 09735/768

(Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr

Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067

Margit Seith, Tel. 09735/1280

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune

Poppenlauer Gemeindehaus

Volkershausen Gemeindehaus

EVANG.-LUTH.

PFARRAMT

MASSBACH

Pfarrerin z.A. Eva Thelen

Sekretärin Margit Krug

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Fax 09735/828341

Email massbach@lauertal-evangelisch.de

Tel. **09735/233**

Tel. 09735/233

Montag 9-12 Uhr, Mittwoch 13-17 Uhr

EVANG.-LUTH.

PFARRAMT

POPPENLAUER

Pfarrer Dr. Wolfgang Weich

Sekretärin Ruth Wenzel

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer

Fax 09733/780718

Email poppenlauer@lauertal-evangelisch.de

Tel. **09733/1080**

Tel. 09733/1080

Dienstag 9-12 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Anette Thornton

Tel. 09735/91010; Fax 09735/910128

In Notfällen auch nachts erreichbar

Tel. 09735/91010; Fax 09735/910128

Träger beider Stationen:

Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE

MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Dora-Müller-Str. 7

Tel. 09735/1430

Fax 09735/828427

Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

EV. KINDERGARTEN

POPPENLAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Hauptstraße 77

Tel. 09733/1269

Email:

kindergarten@poppenlauer-evangelisch.de